Standortoptimierung und Modernisierung am Kraftwerk Elisenhütte an der Lahn

Selektion des optimalen
Modernisierungskonzeptes

Auswahl neuer Kaplan Turbinen unter
Beibehaltung der Generatoren

Anpassung der Turbinen-Modell-Hydraulik

M.Eng Johannes Braun

KOCHENDÖRFER
Wasserkraftanlagen

www.kochendoerfer.de

www.kochendorfer.de

seit 1936

Turbinen- Revisionen und Modernisierung * Francis-, Kaplan-, Pelton- Turbinen bis 50 MW *
Hydraulische Turbinenregler * Stahlwasserbau

Standortoptimierung und Modernisierung am Kraftwerk Elisenhütte an der Lahn

- **Das Kraftwerk Elisenhütte im Überblick**

- **Veranlassung zur Leistungsoptimierung**

- **Technische Umsetzung der Maßnahmen**

- Auswahl des optimalen Modernisierungskonzeptes
- Adaptierung der modellgetesteten Kaplanhydraulik an die Gegebenheiten in Elisenhütte
- Bauliche und konstruktive Umsetzung

Das Kraftwerk Eisenhütte

kochendoerfer.de

- Eigentümer Süwag Grüne Energien und Wasser AG & Co.KG
- 2 innenregulierte Trichterrohrturbinen
- Inbetriebnahme 1931
- Leistung 2 x 941 kW
- Ausbaufallhöhe 5,00 m Ausbaudurchfluss 2 x 23,4 m³/s

Veranlassung zur Leistungsoptimierung

- Generalrevision der Maschinensätze notwendig
- Teilkomponenten- Erneuerung notwendig
- Turbinendesign mit erhöhtem Wartungsaufwand

Revision

Teilkomponentenerneuerung
sowieso erforderlich

Steigerung
Verfügbarkeit und
Ertrag

■ Auswahl des optimalen Modernisierungskonzeptes

Es standen mehrere Varianten zur Diskussion:

- Revision der Trichterrohrturbinen, Revision der Generatoren
- Revision der Trichterrohrturbinen, Laufradoptimierung, Revision der Generatoren
- Neue vertikale Kaplan turbinen
 - Leitapparat innenreguliert
 - neue Generatoren
 - Revision der Generatoren
 - Leitapparat außenreguliert
 - Revision der Generatoren

- Auswahl des optimalen Modernisierungskonzeptes

Die Entscheidung fiel auf die Variante:

Neue vertikale Kaplan turbinen mit innenreguliertem Leitapparat und Revision der Generatoren

- Laufrad, Führungslager und Dichtung sollten sowieso erneuert werden
- Innenregulierung aufgrund Wartungsfreundlichkeit und besserer Anströmung
- Generatorrevision anstelle neuer Generator
 - um einen aufwändigen Zertifizierungsprozess zu vermeiden
 - Steigerung der Jahresarbeit dadurch nur marginal

Technische Umsetzung

- Adaptierung der modellgetesteten Kaplanhydraulik an die Gegebenheiten in Elisenhütte mittels CFD
- Randbedingungen seitens des Auftraggebers
 - Beibehaltung von
 - Drehzahl
 - Spiral- und Saugrohrgeometrie
 - Einbauhöhe Laufrad

Technische Umsetzung

- Adaptierung der modellgetesteten Kaplanhydraulik an die Gegebenheiten in Elisenhütte mittels CFD
- Leitapparat- und Nabenkontur von bestehender Hydraulik
- Außenkranz angepasst an existierenden Meridianschnitt
- Zylindrischer Mantel
 - Maximierung der durchströmten Fläche
- Optimierung der Laufschaufelgeometrie
 - Verschiebung Optimum zu höherem Q

Technische Umsetzung

Adaptierung der modellgetesteten Kaplanhydraulik an die Gegebenheiten in Elisenhütte mittels CFD

Ergebnis: ab 13 m³/s deutliche Wirkungsgradsteigerung

Gemäß Abflussdaten der Lahn Haupterzeugungsbereich

Kavitationssicherer Betrieb über den gesamten Betriebsbereich

Technische Umsetzung

- Implementierung der neuen Turbine in das bestehende Gebäude

Vorgabe: geringstmögliche Änderungen der Gebäudestruktur

- Generatorfundamente bleiben
- Notwendiger Deckendurchbruch für Demontage Altkomponenten

Technische Umsetzung

■ Implementierung der neuen Turbine in das bestehende Gebäude

Vorgabe: geringstmögliche Änderungen der Gebäudestruktur

- Generatorfundamente bleiben
- Notwendiger Deckendurchbruch für Demontage Altkomponenten

- Einbringen Abbruchgeräte über Deckendurchbruch
- Abbruch Laufradkammer bis Saugrohrflansch
- Entfernung Leitfinne im Saugrohrkrümmer

Technische Umsetzung

■ Implementierung der neuen Turbine in das bestehende Gebäude

Vorgabe: geringstmögliche Änderungen der Gebäudestruktur

- Generatorfundamente bleiben
- Notwendiger Deckendurchbruch für Demontage Altkomponenten

- Einbringen Abbruchgeräte über Deckendurchbruch
- Abbruch Laufradkammer bis Saugrohrflansch
- Entfernung Leitfinne im Saugrohrkrümmer

Technische Umsetzung

- Implementierung der neuen Turbine in das bestehende Gebäude

- Justage Laufradkammer
- Zentrum und Höhe über Generatorfundamentplatten

Technische Umsetzung

■ Implementierung der neuen Turbine in das bestehende Gebäude

Anpassung Turbinenteile an Deckendurchbruch

- Kein Stützschaufelring möglich
- Rückverankerung Pit-Verkleidung an Spiraldecke

Technische Umsetzung

- Implementierung der neuen Turbine in das bestehende Gebäude

Anpassung Turbinenteile an Deckendurchbruch

- Erschwerte Turbinenmontage vor Ort

■ Ökologische Verbesserungen

- Ölfreie Laufradnabe
 - Laufradverstellung mit externem Servomotor
 - Laufradausführung mit Wasser-/Frostschutzfüllung
- Wassergeschmiertes Turbinenführungslager
- Leitschaufellagerung wartungsfrei

■ Generatorrevision

■ Stator

- Erneuerung des Blechpakets mit anderer Nutzahl und Nutkontur inkl. Ersetzung der Statorwicklung, (original Einsteckwicklung) durch eine Zweischicht Schleifenwicklung

■ Polrad

- Kompletterneuerung Pole inklusive Polwicklung
Ausführung der Polwicklung als gewickelte Polspule - vorher gelötete Wicklung

■ Erregermaschine

- Vollständige Erneuerung und Umbau von einer Gleichstrommaschine auf eine bürstenlose Synchron RG (mit rotierenden Gleichrichtern) Erregermaschine.

■ Generatorrevision - Durchbrenndrehzahl

- Erhöhung der Durchbrenndrehzahl von ursprünglich 315 U/min auf 408 U/min
- Wellenstrangberechnung zur Ermittlung der Biege- und Torsionskritischen Drehzahlen
- FEM – Analyse Polrad
 - Nachrechnung des Polrads ergibt Spannungsspitzen von 89 N/mm²
 - Liegt im zulässigen Bereich, es gilt für diesen Katastrophenfall der statische Nachweis laut FKM-Richtlinie

Biegekritische Drehzahlen

Nr	kritische Drehzahlen n_b 1/min
1	959,29
2	1435,11
3	1628,37

408 RPM

Hot Spot Stress = 89 MPa

Zusammenfassung

Im Rahmen des Retrofit-Projekts Elisenhütte konnten durch den Einbau neuer vertikaler Kaplan Turbinen mit optimiertem Laufraddesign

folgende Erfolge erzielt werden:

- Der Turbinenwirkungsgrad wurde in einem weiten Betriebsbereich deutlich um ~ 5 % gesteigert
- Die Gefahr von Öl- Fetteintrag in das Betriebswasser wurde minimiert
- Durch die Innenregulierung mit Verwendung von selbststrückstellenden Sicherheitsfederlenkern am Leitapparat wird der Wartungsaufwand deutlich reduziert und die Verfügbarkeit dadurch erhöht

GERMAN hydropower TECHNOLOGY

Innovative Solutions for Hydro Electrical Powerplants.